

Regional

www.regional-brugg.ch

Zeitung für den Bezirk Brugg und die Nachbargemeinden
Verlag, Inserate, Redaktion: Seidenstrasse 6, 5200 Brugg, 056 442 23 20, info@regional-brugg.ch

Letzte Chance auf GROSSartige Aussichten.

Vermarktung und Verkauf: **arimo** T 062 865 05 05 www.arimo.ch

Architektur: **THALMANN | STEGER ARCHITECTEN**

Bauherrschaft: **GROSS**

BRUGGBLICK.CH

Weindegustation mit Raclette

Samstag, 19. November, ab 16 Uhr
Sonntag, 20. November, 11 – 17 Uhr

**- 10% Rabatt auf alle Weinkäufe
- mit Kindermenü und Spielecke**

Aufgrund des beschränkten Platzangebotes empfehlen wir, im Voraus zu reservieren.

Schryber Hof

Mathys Schryberhof, Villnachern; 056 441 29 55 / www.schryberhof.ch

Ein wahrer Glückstreffer

Regional-Rätsel: Fr. 200.– für Sabrina Christen aus Brugg

(ihk) – Sabrina Christen ist überrascht und erfreut zugleich: Die junge Mutter zweier kleiner Töchter hat gleich bei der ersten Rätsel-Teilnahme gewonnen. Eher zufällig, als sie kurz Zeit hatte, löste sie das Rätsel und schickte es ein. Was sie mit dem Geld macht, weiss sie schon. «Damit machen wir einen Ausflug mit der ganzen Familie», erklärt sie.



Sabrina Christen freut sich über den 200-Franken-Gewinn.

Die knapp dreijährige Tochter rennt im Haus umher und fragt nach dem Karussell in der Stadt, denn es ist Martinimarkt. Das Lösungswort lautete «Bierfest». Auf die Frage, ob sie mit einem solchen Anlass etwas anfangen könne, sagt Sabrina Christen: «Ich war bereits einmal in München am Oktoberfest. Das ist riesig.» Die junge Familie ist vor zweieinhalb Jahren nach Brugg gezügelt. «Zuvor haben wir in Baden gewohnt. Da schätzten wir das Urbane, die Unterhaltung in der Stadt», sagt sie. Doch als die Kinder kamen, war der Wunsch nach einem Haus mit Garten gross. Sie hätten Glück gehabt mit dem bald 100-jährigen Haus, das sie saniert und renoviert haben.

Yoga und Weltenbummlerin
Sabrina Christen ist in der Finanzbranche als Product-Managerin bei einer Grossbank tätig. Aktuell noch im Mutterschaftsurlaub, wird sie ihre Arbeit im neuen Jahr dort wieder aufnehmen. Als Hobbys gibt sie Yoga an, wenn es die Zeit erlaubt. Vor den Kindern waren sie und ihr Mann regelrechte Weltenbummler. Vor allem Asien hat es der jungen Frau aufgrund der Kultur und des Essens angetan. Aber auch die Karibik gehörte zu den Reisezielen. «Wir wollten diesen Sommer mit dem Flugzeug verreisen, doch mit Kindern ist es etwas komplizierter.» Zumal diesen Sommer die Schwierigkeiten mit verloren gegangenen Gepäckstücken bestanden. «Wenn da der Kinderwagen nicht dabei ist, wird es schwierig», erzählt Sabrina Christen. Wer wie sie ebenfalls einen Glückstreffer landen will, versucht es zu lösen, das

November-Rätsel auf Seite 7

Nur Ihre Augen im Kopf

bloesser

Brillen + Kontaktlinsen

Neumarkt 2, 5200 Brugg
Tel. 056 441 30 46
www.bloesser-optik.ch

Adventsständchen

Spiel mit!

Ein unvergessliches Erlebnis mit der Brass Band MG Auenstein

Vier Proben Ein Auftritt

Donnerstag, 15. Dezember 2022
20 Uhr in der Kirche Auenstein

Jetzt anmelden!
Details unter mgauenstein.ch

Ein Projekt der **Musikvereinigung Auenstein** Ruedi fricker@bluewin.ch 079 635 39 19

Mini-Kreisel beim «Ochsen»

Lupfig: Belagssanierung mit neuem Verkehrsregime



An der Lupfiger Dorfstrasse soll unter anderem ein Mini-Kreisel entstehen.

(ihk) – Die weissen Markierungen und Pfeile auf der Dorfstrasse deuten darauf hin: Hier steht eine bauliche Veränderung an. Im Rahmen der Belagssanierung Dorf- und Bahnhofstrasse wird auf dem 700 Meter langen Abschnitt die bestehende Fundations- und Belagsschicht ersetzt.

Das Projekt, welches bis am 13. Dezember auf der Gemeindeverwaltung aufliegt, sieht einen lärmoptimierten Deckbelag von drei Zentimetern vor, eine Tragschicht von zehn Zentimetern sowie ungebundene Gemische anstelle der bestehenden Fundationsschicht.

Neue Trottoirs geplant

Mit diesen Sanierungen wird auch die Strasse angepasst: Neue, zwei Meter breite Trottoirs sind im Abschnitt Dorfstrasse geplant – zwischen der Schwanengasse und der Kreuzung beim Gasthof Ochsen. Dasselbe gilt für den Abschnitt Bahnhofstrasse zwischen dem Ähren-Kreisel «Hofschrüber» und der Ziegelhofstrasse. Ausserdem vorgesehen ist, bestehende Fussgängerstreifen mit Fussgängerschutzinseln zu sichern. Dies im Bereich Gasthof Ochsen sowie bei den Einmündungen Schwanengasse und Ziegelhofstrasse.

Die 6,30 Meter breiten Strassen werden beibehalten. Bis auf eine Ausnahme: Die neu geplanten Fahrbahnhaltstellen «Dorf» und «Trotte» für Gelenkbusse werden, im Sinne des Behindertengleichstellungsgesetzes, mit Strassenüberquerungshilfen auf 7,50 Meter verbreitert. Gemäss Kreisgenieur Martin Utiger hätte die Ausführung als Busbuchten einen zu grossen Aufwand bedeutet.

Zweiter Mini-Kreisel entsteht

Zu einem neuen Verkehrsregime wird es bei der Ochsen-Kreuzung respektive an der Einmündung Loorstrasse kommen. Hier wird ein Mini-Kreisel installiert, der für einen verbesserten Verkehrsfluss sorgen soll. Die Leit- und Mittelinsel, welche sich beim 2014 realisierten Mini-Kreisel an der Büchlikreuzung bewährt haben, werden als markierte Elemente ausgeführt. Gleichzeitig mit der Belagssanierung werden seitens der Gemeinde die Werkleitungen saniert. Hinzu kommt eine neue Beleuchtung.

Das Bauprojekt des Kantons liegt bis zum 13. Dezember auf der Gemeindeverwaltung auf sowie unter www.ag.ch/auflage-strassenprojekte

Birrhard hat genug von der Bauverwaltung Eigenamt

Auch die Steuerfuss-Senkung um 6 % gehört zu den ungewöhnlichen Geschäften der Gmeind vom 18. Nov.

(A. R.) – «Der Gemeinderat Birrhard strebt eine dienstleistungsorientierte Bauverwaltung an, was zum heutigen Zeitpunkt, zum Unmut der Bevölkerung, leider nicht mehr gewährleistet werden kann»: So wird in der Botschaft erklärt, weshalb man den entsprechenden Gemeindevertrag mit Birr und Lupfig kündigen möchte.

Der geplante Ausstieg sei keine Kurzschluss-handlung, sondern das Ergebnis langjähriger Unstimmigkeiten, betont Gemeindeammann Daniel Knappe. **Fortsetzung Seite 3**

Es gibt endlich wieder ...

Metzgete!

Jetzt Tisch reservieren: Telefon 056 443 12 78

GASTHOF - FESTSAAL - GARTENWIRTSCHAFT
SCHENKENBERGERHOF

Mi bis Sa 9-24 Uhr - So 10-21 Uhr
Montags für Gruppen auf Anfrage geöffnet
Warme Küche durchgehend ab 11.30 Uhr

Gässli 4 • Thalheim
schenkenbergerhof.ch

LIEBI + SCHMID AG
VERKAUF SERVICE VERMIETUNG REPARATUR

**Küchenbau
Haushaltsgeräte**

AUSSTELLUNGEN: • SCHINZNACH-DORF • FRICK
24-H-SERVICENUMMER 056 463 64 10

Polstergruppen für nicht so grosse Stuben!
Lieferung, Montage und Entsorgung gratis

MÖBEL-KINDLER-AG
moebel-kindler-ag.ch / Tel. 056 443 26 18
SCHINZNACH-DORF

bewegungsraeume - brugg.ch

Atemschule Methode Klara Wolf
Bewegungs- und Tanztraining
Ballett für Erwachsene
Cantienica® – Methode Capoeira für Kinder
Feldenkrais
Funky Jazz für Jugendliche
IKA: Individuelle Körperarbeit
Kindertanz
Kinderyoga
Medizinisches Qi Gong
Pilates
Rückbildung mit Pilates
Rückbildungsyoga
Rückbildungsyoga mit Mama und Baby
Rückengymnastik 60+
Schwangerschaftsyoga
Shiatsu
Tänzerische Gymnastik 60+
Tai Chi Chuan
Vinyasa Flow Yoga
Yoga

HANS MEYER AG

Sperrgut-Annahme für jedermann
jeden Samstag
8 – 13 Uhr
durchgehend geöffnet
Industriestrasse 2, Birr
Tel. 056 444 83 33
e-mail: dispo@hans-meyer-ag.ch
www.hans-meyer-ag.ch



Campussaal: AKB-Wirtschaftskongress im Zeichen der Nachhaltigkeit

(pd) – Der AKB-Wirtschaftskongress neulich im Campussaal zum Fokusthema «Nachhaltigkeit im Unternehmen» stiess auf grosses Interesse. Die ehemalige Bundesrätin und heutige Verwaltungsrätin von diversen Unternehmen Doris Leuthard sowie Helmut Ruhl, CEO der Amag Group AG, und Thomas P. Meier, CEO der Ricola Group AG, haben in spannenden Referaten aufgezeigt, wie nachhaltiges Unternehmertum Geschäftsmodelle beeinflusst, vielfältige Chancen bietet und den langfristigen Unternehmenserfolg sichert. Die AKB unterstützt ausgewählte Unternehmen bei ihren Nachhaltigkeitsbestrebungen mit einem einzigartigen Förderprogramm zusammen mit der Fachhochschule für Wirtschaft FHNW. Damit übernimmt sie Verantwortung für eine nachhaltige Entwicklung der Gesellschaft und Wirtschaft im Marktgebiet.



HochkaräterInnen im Campussaal (v. l.): Dieter Widmer, Direktionspräsident der AKB, Amag-CEO Helmut Ruhl, die ehemalige Bundesrätin Doris Leuthard, Ricola-CEO Thomas P. Meier sowie Patrick Küng, Leiter Firmenkunden & Institutional Banking der AKB.

Brugg: IBB-CEO über die Herausforderungen im Energiebereich

Die beiden FDP-Ortsparteien Brugg und Windisch laden am Mittwoch, 23. November, 16 – ca. 19.30 Uhr, ein ins Salzhäusli herzlich ein zum 30. öffentlichen Informationsanlass: mit einem ausgewiesenen Experten zu einem hochaktuellen Thema, das uns alle betrifft. So informiert Eugen Pfiffner, CEO IBB Energie AG, Brugg, über aktuelle Herausforderungen für die IBB im Energiebereich. Der Parteipräsident von Brugg, Titus Meier, und der Parteipräsident von Windisch, Bruno Kaufmann, begrüssen und verabschieden die Anwesenden. Der Brugg Stadtrat Reto Wettstein und die Gemeinderätin Max Anita Bruderer von Windisch orientieren über Aktuelles. Der Anlass schliesst bei einem Gedankenaustausch mit Gerstensuppe und Getränken.

Theater in Riniken

Am Wochenende geben die Riniker «Theaterfreaks» in der Turnhalle Lee das Stück «Nome Zoff mit em Stoff» – die Vorführungen finden am 18. und 19. November jeweils um 20 Uhr sowie am 20. November um 15 Uhr statt. Tickets unter www.rinikenlive.ch

Brugg: Samichlaus in der Altstadt

Erneut organisiert der Brugg Quartierverein Altstadt und Umgebung einen Besuch des Samichlauses. Am Montagabend, 6. Dezember, wird der Samichlaus mit dem Schmutzli in der Hofstatt weilen. Gerne übergibt er jedem angemeldeten Kind ein Chlaussäckli – und freut sich Samichlaus freut sich über Anmeldungen bis zum 30. November auf: samichlaus-brugg@bluewin.ch.

Aktuell haben wir hofeigene ganze
Bio-Truthahn-Geflügelbraten (6-8 kg)
frisch, jeweils vor Thanks Giving und Weihnachten 2022, im Angebot. Auch Truthahn-Mischpakete sind erhältlich.
Daniel & Sybille Keller, Hof Leumen, 5277 Hottwil.
Mehr Infos unter www.leumenhof.ch oder 079 779 21 82.

Der Kaffeeliebhaber mit den Holzkapseln

Schinznach: Am Christkindmarkt «beim Zulauf» ist ab Montag, 21. November, der bekannte Kaffeeröster Ole Bull mit seinem «Bulls Coffee» vor Ort

(ihk) – Drei Wochen lang wird Ole Bull seinen Kaffee aus den kompostierbaren Holzkapseln am Christkindmarkt ausstellen und verkaufen. «Letztes Mal haben wir innerhalb von drei bis vier Tagen 150 Boxen mit den Kaffee-kapseln abgesetzt», sagt der 46-jährige Kölner aus Schinznach-Bad. Einem grösseren Publikum ist er seit seinem Auftritt in der TV-Sendung «Die Höhle der Löwen» bekannt.



Ole Bull ist Kaffeeliebhaber und präsentiert hier seinen Kaffee.

Dort stellte er seine nachhaltige Kapsel vor, die mit Spitzenkaffee gefüllt ist und zu Hause kompostierbar ist. Von dieser Idee anstecken lassen hat sich Marco Fritsche, der Moderator der Sendung «Bauer sucht Frau». Er ist mit 5% am Unternehmen beteiligt und Markenbotschafter.

Ziel: grösster Anbieter in Europa
Das Ziel an der Teilnahme «Die Höhle der Löwen» sei nicht der Deal gewesen, sondern die Bekanntheit zu steigern. Denn: Ole Bull verfolgt die Strategie, grösster Anbieter in Europa zu werden. «Für jeden kleinen Kaffeeröster ist dies ein Verkaufskanal.» Der Kaffeeliebhaber besuchte auf seiner Kolumbien-Reise Freunde und mit ihnen eine Kaffeepflanzung. «Der Freund fragte nach Empfehlungen, doch ich dachte, das kann ich auch selber machen.» Das schonende Rösten ist seither sein Beruf, die Kaffeekapsel aus 100% nachwachsenden Rohstoffen einzigartig. Die Kapseln sind mit allen gängigen Nespresso-Original-Maschinen kompatibel.

Kaffee und «PottKorn»
Im «Bulls Coffee»-Geschäft an der Aar-

aarstrasse 73 in Brugg verkauft er unter anderem Kaffee aus Peru, Äthiopien, Kolumbien, Brasilien, Costa Rica und Guatemala. Aufgereiht sind die verschiedenen Kaffee-Boxen, daneben stehen Tassen mit diversen Sprüchen und Bio-Kaffee. Auffällig sind auch die schwarzen Säckchen mit der Aufschrift «PottKorn». Das ist Popcorn aus dem Ruhrpott. Ein Kollege von Ole Bull stammt aus dem Ort Kamp-Lintfort, wo das letzte Kohlebergwerk geschlossen wurde. Deshalb der Name «PottKorn». Eher zufällig kam man auf dieses spezielle Popcorn. Aus Spass hätten sie einige Maiskörner in den noch heissen Röster geworfen. Das Ergebnis war schwarzes Popcorn. Ole Bull und sein Kollege mochten dieses Produkt so sehr, dass sie es nun absichtlich herstellten. Die Geschmacksrichtungen «Hüftgold» – mit Butterkaramell, Muscovado-Zucker und Meersalz – und «Zimtzecke» – mit dem Geschmack von Zimt, Spekulatius und Bratapfelrumble – sind nur zwei der vielen speziellen Sorten, die nun ebenfalls am Christkindmarkt zu haben sein werden.

Sitzplatz
Florian Gartenbau
062 867 30 00

Zu verkaufen im Zentrum von Lupfig mit zwei Aussenparkplätzen, hell und sonnig:
Büro-/Gewerbefläche im EG ca. 33m²
Mit separatem WC/Lavabo und Alarmanlage.
VP Fr. 225 000.– inkl. zwei Aussenparkplätzen. Bezug nach Vereinbarung.
Auskunft und Besichtigung:
www.LEWAG.ch oder 056 500 06 00

JEANNE G TEAM
COUTURE DESIGNER BOUTIQUE
Boutique-Neuheiten
Couture / Mode nach Mass
STAPFERSTRASSE 27, 5200 BRUGG
056 441 96 65 / 079 400 20 80; jeanneg.ch

BÄCHLI AUTOMOBILE AG
Ford
www.baechli-auto.ch
5301 Siggenthal-Station 056 297 10 20

FLOHMARKT

Geschenkgutschein zu Weihnachten
schenken für Fusspflege, Fussreflexzonen-
massage – 079 545 47 34

Fensterdokter: Flügel gängig machen – und sie schliessen wieder; Energie sparen, Sicherheit erhöhen, Beschläge pflegen;
Fr 160.– (bar) / M. Salm 079 659 87 59

Ihr Gärtner für Ihre Gartenpflegearbeiten aller Art! Hecken und Sträucher jetzt schneiden, mähen usw.! Fachgerecht! Speditiv! Preisgünstig! R. Bütler Tel. 056 441 12 89 www.buetler-gartenpflege.ch

Hauswartung & Allround Handwerker Service
Wand- und Deckenverkleidungen, Bodenlegerarbeiten, allgemeine Holzarbeiten, Reparaturen (Holz & Metall), Glaserarbeiten, Lösung von handwerklichen Problemen schwieriger Art Oswald Ladenberger, Mobil 076 277 12 43

Baumpflegerarbeiten aller Art
Fällungen, Baumpflege, Heckenschnitt, Baumsicherung, Gartenunterhalt – dipl. Baumpfleger mit viel Berufserfahrung bietet hochqualitativen Service.
076 716 81 58 / baumpflege.berlioz@bluewin.ch

Der Anschluss
ans Leben **iBB**

Die IBB ist im Kanton Aargau ein mittelgrosses Energieversorgungsunternehmen mit einem umfangreichen Dienstleistungsangebot.

Für unsere Jahresendabrechnung im Bereich Kundenberatung suchen wir für die Monate Dezember 2022 und Januar 2023 in Brugg und den angrenzenden Gemeinden

Zählerableser/innen

Die Stelle ist **befristet** vom 01.12.2022 bis 13.01.2023 (Einsatzzeit jeweils zwischen 08.00 Uhr bis 19.00 Uhr)

Um diese Aufgabe erfüllen zu können, stellen wir folgende Anforderungen:

- Ortskundigkeit von grossem Vorteil
- Verfügbarkeit für den gesamten Zeitraum, Einsatz nach Absprache
- Der Umgang mit Smartphones ist dir vertraut
- Du hast ein gutes technisches Verständnis
- Du besitzt gute Umgangsformen, bist vertrauenswürdig und hast ein sicheres, freundliches Auftreten
- Du wohnst in Brugg oder angrenzender Gemeinde
- Du bist im Besitz des Führerausweises Kat. B

Haben wir dein Interesse geweckt? Dann bitten sende, uns deine vollständigen Bewerbungsunterlagen bis spätestens **18. November 2022**, vorzugsweise per E-Mail, an bewerbung@ibbrugg.ch oder per Post an Frau Michaela Flury, IBB Energie AG, Gaswerkstrasse 5, 5200 Brugg

Für ergänzende Auskünfte steht dir Claudia Heldt, Telefon 056 460 28 41 gerne zur Verfügung.

Sammler sucht
Schwyzerörgeli und Akkordeon
(auch defekt). Sofortige Barzahlung.
M. Mülhauser, Tel. 076 205 71 71

Elektroanlagen
Voice & IT
Automation
Service macht den Unterschied.
24 Std. Pikett
058 123 88 88
www.jostelektro.ch
JOST
Elektro AG

5300 Vogelsang
Tel. 056/210 24 45
Fax 056/210 24 46
Offiz. Servicestelle
Lüchli-Marken-
Heizkessel.
Isidor Geissberger
Feuerungsfachmann
& Feuerungskontrolleur
mit eidg. Fachausweis
Brenner- & Heizungsservice aller Marken

Zimmer streichen
ab Fr. 250.–
seit 1988
MALER EXPRESS
056 241 16 16
Natel 079 668 00 15
www.maler-express.ch

KAUFE AUTOS FÜR EXPORT!
PW und LW, auch Unfall-Autos. KM und Zustand egal. Bar-Bezahlung, Abhol-Service. Melden Sie sich bitte unter
Tel. 078 770 36 49

Sudoku -Zahlenrätsel

7								6
	6							1
		9	7		5	8		
9				1				8
			4		3			
4				9				7
		3	2		7	9		
	2							4
8								5

Dein Mann hat mir erzählt, er führe zu Hause ein Hundeleben.
Das stimmt. Er kommt mit schmutzigen Füßen ins Haus, macht es sich auf dem Sofa bequem, knurrt – und wartet auf das Essen!

PUTZFRAUEN NEWS

prospiel

**Spielen
Lernen
Basteln
Möbel**

Das Fachgeschäft für Kinder
von 4 bis 8 Jahren

Schinznach Dorf prospiel.ch

UNSER LADEN



jalomatic
Alu-Fensterläden

Schweizer Qualität

Jetzt mit attraktivem Winter-Rabatt!

**Aussen schön,
innen sicher**

hohe Lebensdauer
witterungsbeständig
pflegeleicht
maximaler
Einbruchschutz
10 Jahre Garantie

Jalomatic AG
Gewerbering 28, 5610 Wohlen
Tel. +41 56 618 50 90

info@jalomatic.ch
www.jalomatic.ch




Spannende Veränderungen während der Karriere

Brugg-Windisch: 330 Gäste am Martini-Treff '22 im Campussaal

(ihk) – Von «Übergängen» im Berufsleben war am Donnerstagabend im gut besetzten Campussaal die Rede. Mit dem Vater-Sohn-Gespann Walter und Marco Tschudin sass ein Architekt auf der Bühne. Sie stellten sich den Fragen von Moderator David Kaufmann.

Dass Sohn Marco (31) einst das Architekturbüro «Tschudin Urech Bolt AG» übernehmen würde, war nie klar. Denn Marco Tschudin erlernte zu nächst den Beruf des Konstrukteurs im Maschinenbau. Danach studierte er Architektur, arbeitete in Zürich – und schlug seinem Vater Walter (64) während eines Nachtessens beim Landesmuseum Zürich den Einstieg in dessen Firma vor. «Das über Jahre aufgebaute Vertrauen der Kunden und Mitarbeitenden weiterzugeben war die grösste Herausforderung», sagte Walter Tschudin dazu. Ebenso schwierig und gewöhnungsbedürftig war die Trennung von Privatem und Beruflichem.

Gespräche vor der Selbständigkeit
Vom Übergang in die Selbständigkeit



Moderator David Kaufmann (l.) diskutiert mit Walter Tschudin (M.) und Marco Tschudin.

erzählte Immobilienreuhänderin Rebecca Stössel. Die 31-Jährige berichtete, wie sie während dieses Prozesses mit sich gehandelt habe. «Ich sprach mit Familien und Freunden darüber, die mich ermutigten, meinen Plan umzusetzen. Heute kann ich alles selbst entscheiden – und ich wollte dies auch so.» Rebecca Stössels Firma heisst «movum Immobilienreuhand GmbH».

Über die NAB-Integration...

...diskutierte David Kaufmann mit Roberto Belci, Leiter Region Aargau bei der Credit Suisse (CS). Nach 21 Jahren

Arbeit für die Neue Aargauer Bank (NAB) lautete seine Aufgabe, die NAB in die CS einzugliedern. Diesen Spagat zwischen der Kundschaft gut zuzurenden und mit den Mitarbeitenden zu sprechen, sei schwierig zu meistern gewesen. Denn: «Menschen haben Veränderungen nicht gern», sagte der 58-Jährige. Die Botschaft «NAB geht, Nähe bleibt» half ihm dabei, den Übergang mit dieser klaren Ausrichtung zu bewerkstelligen.

Regierungsrat Dieter Egli hatte sich gefragt, ob er der Richtige für das Thema «Übergänge» sei, weil er in Windisch aufgewachsen und noch immer dort wohnhaft sei. Schliesslich gab er Einblick in seine erste Sitzung mit dem Grossen Rat, als er sich plötzlich auf der Regierungs-Seite wiederfand. Hochkarätige, musikalische Unterhaltung gab es vom Vater-Tochter-Duo Nina und Roberto Caruso sowie von der virtuos Wortakrobatin «Helga Schneider». Die Komödiantin präsentierte Highlights aus den letzten zehn Jahren und brachte das Publikum zum Dauer-Lachen.



Tanzende Kellnerinnen und schwebende Mädchen

(ihk) – Turnerabend Oberflachs, die erste: Am Samstag boten die spektakuläre Turnshow und das tolle Theater «Notausgang» unter der Regie von Urs Acklin kurzweilige Abendunterhaltung. Nun findet am Samstag, 19. November, 20.15 Uhr, die zweite Vorstellung statt – nicht zu vergessen die öffentliche Hauptprobe vom Freitag, 18. November, um 19.30 Uhr. Die STV-Turnerinnen treten mit einer Stuhlnummer auf: Zum Lied «Lady Marmelade» von Christina Aguilera tanzen die Kellnerinnen mit Hüftschwung (Bild), schwingen die Beine gekonnt über die Stuhllehne und lassen sich theatralisch nach hinten fallen. Auf den Weg zur Hölle machen sich die STV-Turner als Hexen verkleidet mit riesigen Hüten und langen, verstrubbelten Haaren. Und über den Wolken schwebt schliesslich die Mädchenriege, welche als tanzende «Flight Attendants» gefallen.

Adventsausstellung

Samstag | 19. Nov. 2022
08.00 - 20.00 Uhr

Sonntag | 20. Nov. 2022
11.00 - 17.00 Uhr

Festwirtschaft
Adventsgestecke
Advents- und Türkränze
Kleine Geschenke aus der Küche

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

«S'Chrättli» Rüfenach

Petra & Thomas Schwarz | Hauptstrasse 12 | 5235 Rüfenach www.s-chraetli.ch

Birrhard hat genug von der Bauverwaltung Eigenamt

Fortsetzung von Seite 1:

Die Querelen möchte er denn auch nicht an einem einzelnen Ereignis oder an einer Person festmachen, aber: «Ob die Geschwindigkeit, die Art von Kommunikation, der Umgang mit Kundschaft oder den Finanzen, überall gibt es Differenzen», so der Ammann.

Gerade als Befürworter vom angedachten Zusammenschluss Birrfeld bedauere er die Kündigung sehr, denn vom Konzeptionellen her sei die regionalisierte Bauverwaltung sicher die richtige Lösung. «Auch wenn ich mich enorm dafür einsetze, den Fusionsprozess voranzubringen: Wir sind nun mal dafür gewählt, der Gemeinde Birrhard zu schauen – und für diese stimmt es mit der Bauverwaltung so momentan nicht», doppelt Daniel Knappe nach. Oder wie es in der Kündigungsvorlage heisst: «Dem Gemeinderat Birrhard war es, auch in Hinblick auf die Fusionsabklärungen, wichtig, dass an der gemeinsamen Bauverwaltung festgehalten werden kann. Die diversen Gespräche führten leider nicht zum gewünschten Ziel und der Gemeinderat sieht sich veranlasst, den Vertrag per 31. Dezember 2023 zu kündigen.» Für einen lückenlosen Übergang seien bereits Gespräche mit Ingenieurbüros im Gange.



Blick vom sogenannten Birreter Rütli auf die Gemeinde – es mag dafür stehen, dass diese in verschiedener Hinsicht eigenständige Wege geht.

Von 115 auf 109 Prozent

Dieser Tage ein geradezu exotisches Traktandum ist das Budget 2023, das mit einer Steuerfuss-Senkung von 6 % vorgelegt wird. «Trotz aktuell unsicherer Wirtschaftslage wird davon ausgegangen, dass in Birrhard im nächsten Jahr der Steuerertrag deutlich zunimmt, weil bis dann ein Teil der neuen Wohnungen aus der Überbauung GP Dorf bezugsbereit sein wird», führt der Gemeinderat aus. Dieses Wachstum erlaube die beantragte Senkung: Obwohl auch im nächsten Jahr die gebundenen Ausgaben weiter ansteigen würden, könne gleichwohl noch ein Plus von über Fr. 40'000 erzielt werden. Die weiteren Geschäfte betreffen unter anderem eine 10 %-Stellenerhöhung beim Schulsekretariat oder den 303'000-Franken-Kredit für die Generelle Entwässerungsplanung.

**ADVENTS-MARKT
EIGENAMT**

SONNTAG, 27. NOV. 2022
13.00 BIS 19.00 UHR
ZENTRUM FLACHSACHER LUPFIG

Adventsausstellung

Donnerstag	17. November 2022	09 bis 19 Uhr
Freitag	18. November 2022	09 bis 19 Uhr
Samstag	19. November 2022	09 bis 17 Uhr
Sonntag	20. November 2022	13 bis 17 Uhr

★★★

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Amaryllis Floristik und Pflanzen, Bahnhofplatz 9, 5200 Brugg

FDP

Die Liberalen

Die beiden FDP-Ortsparteien Brugg und Windisch laden Sie herzlich ein zum 30. öffentlichen Informationsanlass mit einem ausgewiesenen Experten zu einem hochaktuellen Thema, das uns alle betrifft:

Aktuelle Herausforderungen für die IBB im Energiebereich

Eugen Pfiffner, CEO IBB Energie AG, Brugg

Mittwoch, 23. November 2022
16.00 – ca. 19.30 Uhr, Salzhaus Brugg

Programm

- Vortrag von Eugen Pfiffner mit Diskussion
- Aktuelles aus dem Stadt- und Gemeindehaus:
Reto Wettstein, Stadtrat Brugg
Anita Bruderer, Gemeinderätin Windisch
- Begrüssung und Verabschiedung:
Titus Meier, Präsident FDP Brugg
Bruno Kaufmann, Präsident FDP Windisch



Anschließend sind Sie zu einem Gedankenaustausch bei Gerstensuppe und Getränken eingeladen. Der Anlass steht allen Interessierten offen und ist unentgeltlich.

Hausen: «Verlegung der Bushaltestelle: ein Schildbürgerstreich»

Einwohner Turi Hohl plädiert dafür, an der Gemeind vom 17. Nov. «diesen Unsinn zu verhindern»



(A. R.) – Wenn es nach den Budgetunterlagen der Gemeinde geht, soll die als Busbuch bestehende Postautohaltestelle «Garage Knecht» in Fahrtrichtung Brugg aufgehoben und nach Norden in die Gemeinde Windisch als Haltestelle auf der Fahrbahn verlegt werden (siehe Plan links).

Nachteile für alle

«Es soll also eine Fahrbahnhaltestelle nach der Kreuzung Hauptstrasse/Unterdorf- und Schwimmbadstrasse, unmittelbar nördlich des Fussgängerstreifens, geben – dies bringt für alle Verkehrsteilnehmer nur Nachteile», macht Turi Hohl in seinem mit dem Titel «Verlegung der Bushaltestelle – ein Schildbürgerstreich» betitelten Schreiben klar.

Diese Haltestelle sei das Haupteinzugsgebiet der bevölkerungsstarken Quartiere Unterdorf und Gehren, deren Fussgänger und ÖV-Benutzer alle einen rund 100 Meter weiteren Weg zurücklegen und mindestens eine Strasse mehr überqueren müssten, um zu ihrer Haltestelle zu gelangen. Zudem: Wenn die Weiterfahrt durch ein anhaltendes Postauto blockiert

sei, so Turi Hohl, würden die Velofahrerinnen und Velofahrer dazu animiert, mit einem gefährlichen Manöver auf das gegenüberliegende Trottoir zu wechseln, um so zur verkehrsberuhigten Reutenstrasse und zum Bahnhof Brugg zu gelangen.

Programmiertes Verkehrs-Chaos

«Durch haltende Postautos wird nicht nur eine Stausituation für den abfließenden Auto-Verkehr aus Hausen provoziert. Auch die Einmündungen aus der Schwimmbad- und Unterdorfstrasse würden zum Verkehrs-Chaos beitragen», meint Turi Hohl. Der Umgehungsverkehr werde dann wohl durch das ganze Dorf Richtung Seebli abfließen.

Sein Fazit: «Da diese Haltestelle auf das Gemeindegebiet von Windisch verlegt werden soll, haben wir keinen direkten Einfluss auf eine Realisierung. Es besteht lediglich die Möglichkeit, an der kommenden Gemeindeversammlung den anteilmässigen Planungsbeitrag von Fr. 11'600.–, der im Budget vorgesehen ist, nicht zu bewilligen.»

In den Regional-Journalismus eingetaucht

Brugg: Am nationalen Zukunftstag war meine Nichte Belén König auf der Redaktion zu Besuch

(ihk) – Am letzten Donnerstag erhielt meine Nichte Belén König einen Einblick in den Tagesablauf einer Regionaljournalistin. Sie wollte ihre Tante am Nationalen Zukunftstag begleiten und ein bisschen Reporter-Luft schnuppern.



Irene Hung-König (ihk) und Belén König platzieren den Ole Bull-Artikel auf S. 2.

Für die Fünftklässlerin, die im Schulhaus Au-Erle zur Schule geht, war es der erste Zukunftstag. Regional-Verleger Andres Rothenbach zeigte Belén, worauf es bei einer Zeitung ankommt und wie man eine Zeitungsseite am PC layoutet. Belén machte sich Notizen für die Schule und stellte Fragen für ein späteres Interview zusammen. Dass zu einem geschriebenen Artikel auch Bilder oder je nachdem Videos gehören, erfuhr sie in Lupfig. Hier, an der Gasthof-Ochsen-Kreuzung, soll nebst anderem ein Mini-Kreisel entstehen. Wir machten das Foto zur Umgebungssituation dazu (siehe S. 1).

Mit «W-Fragen» gelöchert

Am Nachmittag löcherte mich Belén mit den sogenannten «W-Fragen»: Wie und wann bist du zum Journalismus gekommen, was gefällt dir daran, was weniger,

und in welchen Bereichen arbeitest du. Sie erfuhr, dass die Themen im Regionaljournalismus sehr facettenreich sind. Zum Interview-Termin mit den Verantwortlichen der Stiftung FARO begleitete mich Belén ebenfalls (siehe Artikel unten). Wir fragten Barbara Zimmann, Leiterin Betriebe und Gaby Wampfler, Leiterin Kreativ-Werkstatt, über den bevorstehenden Adventsmarkt aus und machten uns Notizen.

Brugg: Der Weg zum Lichterweg ist frei

(Reg) – «Wir freuen uns sehr, dass der Stadtrat unseren geplanten Lichterweg – wegen der Strommangellage in einer abge-speckten Form – bewilligt hat», teilt Barbara Iten vom organisierten Verein Tourismus Region Brugg mit. Eröffnung ist am Sa 3. Dezember – dann werden die Laternen an weiteren zehn Abenden von 16.30 bis 19.30 Uhr den für alle zugänglichen Lichterweg von der Schützenmatt bis zum Hexenplatz beleuchten, wo ein wärmendes Feuer zum Verweilen einlädt.

Was heisst abgespeckt? «Wir hängen keine elektrischen Lichterketten auf, der Weg ist nur an den vorgegebenen Tagen mit Kerzenlicht-Laternen beleuchtet», erklärt Barbara Iten und verweist zudem darauf, dass man auch für das öffentliche Barba-Schiessen vom 4. Dezember den Lichterweg «anzündet».



Weitere Lichterweg-Infos auch auf www.tourismusbrugg.ch.

Tanz & Kunst Königsfelden: «Heimlich seufzen die Winde» – auch in Aarau

(N. S.) – Aktuell finden die ersten Proben im Residenzzentrum tanz+ in Baden statt: für die Festivalproduktion 2023 «Heimlich seufzen die Winde» von Tanz & Kunst Königsfelden. Mit dem neuesten Tanz- und Musikprojekt hält der emotionsgeladene Fado-Gesang in Verbindung mit einem Streichquintett nächstes Jahr Einzug in die Klosterkirche – Premiere ist am 24. Mai. Zu Beginn der Proben mit den TänzerInnen (Foto: Alex Spichale) war auch das Streichquintett unter der Leitung der Violinistin Laida Alberdi dabei. Ein internationales, zeitgenössisches Tanzensemble aus 10 TänzerInnen interpretiert die Choreografie des portugiesisch-schweizerischen Choreografen Filipe Portugal, ehemals Solist im Ballett Zürich.

Als Auftakt erfolgt zudem eine Kooperation mit dem Aargauer Kunsthaus: In einem kurzen Showcase am Samstag, 17. November, im Aargauer Kunsthaus in Aarau erhält das Publikum einen ersten Einblick in tänzerische und musikalische Ideen aus «Heimlich seufzen die Winde». Dieses Format wird als Show-



case-Serie im Aargauer Kunsthaus weitergeführt. Das Publikum kann so den gesamten Prozess von den Proben bis zur Premiere verfolgen.

Neu: feine Gewürzmischungen

Windisch: Die Adventsmarkt-Suppe der Stiftung «FARO» präsentiert sich am Sonntag, 19. November, 10 – 16 Uhr, besonders gut gesalzen



Der bekannte Adventskalender aus Pralines darf nicht fehlen.

(ihk) – Auf die bevorstehende Adventszeit einstimmen kann man sich bestens am Adventsmarkt der Stiftung «FARO» an der Bachmattstrasse. Immer am Sonntag vor dem 1. Advent stellen die Klientinnen und Klienten der Stiftung Selbstproduziertes aus.

An diversen Ständen werden herzhaftere und süsse Köstlichkeiten wie der FARO-Adventskalender aus 24 Pralines, Chlaussäckli, Marzipanfiguren oder Weihnachtsguetzli verkauft. Originelle Geschenkideen wie die sechsteilige Glasgirlande, die von Hand gemachten Lichter mit Rentierge-sicht oder Kerzen warten auf die Kundschaft. Gaby Wampfler, Leiterin der Kreativ-Werkstatt, erklärt: «Wir stellen auch Gläser, Arven-Kissen, Traubenkern-Kissen, Karten und Windlichter her – die Produktion dieser Artikel findet das ganze Jahr hindurch statt», sagt sie. Ganz im Gegensatz zu den Konditorei-Produkten, die ab Oktober gefertigt werden.

Diverse Gewürzmischungen

«Speziell dieses Jahr sind die Gewürzmischungen für Fisch, Fleisch, Pasta, Kartoffeln und Barbecue», sagt Barbara Zimmann, Leiterin Betriebe. Süsse und auch salzige Produkte sind also dieses Jahr im Angebot.

«Alle Erzeugnisse werden in unseren Werkstätten von Menschen mit Beeinträchtigungen hergestellt. Sie helfen bei jedem Produkt mit: Da werden dann etwa die Gewürze gemischt, abgefüllt und die Säckchen verschweisst», erklärt Barbara Zimmann. Ebenso in der Konditorei: Hier werde der Teig gemacht, das Guetzli ausgestochen und das Ganze dann verpackt. Es seien rund 30 bis 40 Klientinnen und Klienten, die da mitarbeiten.

Für den «Gluscht» gibt es am Sonntag Raclette und Bratwürste, aber auch verschiedene Desserts aus der FARO-Gastronomie. Nostalgie wird es mit dem eigens für den Anlass aufgestellten Karussell. Dieses ist rollstuhlgängig und verzaubert alle Kinder und junggebliebenen Gäste.



Eine kleine Auswahl an Adventsmarkt-Produkten ist hier mit den Glasgirlanden, Teelichtern und Gewürzen zu sehen.

Regional

Zeitung für den Bezirk Brugg und die Nachbargemeinden

Erscheint wöchentlich am Dienstag in den Haushaltungen im Bezirk Brugg sowie in den Nachbargemeinden Birnenstorf, Brunegg, Böz-tal, Gebenstorf, Holderbank, Hottwil und Turgi.

Auflage: 22'500 Exemplare
Inseratenschluss: Montag, 9.00 Uhr
Herausgeber, Redaktion, Inseratenannahme:

Andres Rothenbach (A. R.)
Irene Hung-König (ihk)

Zeitung «Regional» GmbH
Seidenstrasse 6, 5201 Brugg / 056 442 23 20
info@regional-brugg.ch / www.regional-brugg.ch

ROBERT HUBER AG
Ihr Stern im Aargau

0%

LEASING AKTION
GLC SUV

Angebote gültig bis 30.11.2022. Immatriculation bis 31.12.2022. Leasingangebote gelten ausschliesslich für Mercedes-Benz GLC SUV (253) Neuwagen-Lieferfahrzeuge. Ein Angebot der Mercedes-Benz Financial Services Schweiz AG. Vollkaskoversicherung obligatorisch. Eine Kreditvergabe ist verboten, falls diese zu einer Überschuldung des Leasingnehmers führen kann. Abgabetermin: Montag, 02.12.2022. 4MATIC Night Star, 197 PS, Barkaufpreis: CHF 74'400.– (Fahrzeugwert CHF 75'886.– abzüglich CHF 1'486.– Preisvorteil), 9,3/100km, 21 l/g CO2/km, Energieeffizienz-Kategorie F. Leasingbeispiel: Laufzeit 48 Monate, Laufleistung 10'000 km/Jahr, efl. Jahreszinssatz 0%, 1. grosse Rate (mind. 0%), CHF 14'475.–, Leasingrate ab dem 2. Monat CHF 525.–. Alle Preise in CHF inkl. MwSt (exkl. Abieferungsschule). Unverbindliche Preisempfehlungen. Änderungen vorbehalten. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

roberthuber.ch



Nur zwei von vielen Schreckmomenten: Wenn Eva (Jacqueline Schwarz) aus Versehen mit Jan (Pascal Schwarz) in die Kiste steigt – oder Arzt Georg Gabathuler (Heinz Geissberger) von seiner Geliebten Michèle Hübscher (Bettina Leutwiler) eine geknallt bekommt.

schwarz
Gemüsebau

Direktverkauf
an der Schürmattstrasse 4 in Villigen

Jeden Freitag ab 16.30 Uhr

Frische direkt
ab Produktion

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Öffnungszeiten: Freitag von 16.30 - 18.30 Uhr

Max Schwarz AG | Schürmattstrasse 4 | 5234 Villigen | Fon 056 297 87 17 | Fax 056 297 87 05 | www.schwarz.ch

Drei Paare, ein «Näscht» – und Chaos pur

Villigen: Mit «Zimmer 12a» bringt die Theatergruppe ein besonders rasantes Lustspiel auf die Bühne der Turnhalle Erbslet – Premiere am Donnerstag, 17. November, 20 Uhr

(A. R.) – So geht er, der heisse Chaos-Cocktail: Der heillos überforderte Hotelmanager Jonny Müller (Georg Süss) und Portier Kevin (Noah Giger) verlieren komplett die Übersicht – und quartieren drei Paare gleichzeitig in der Hochzeitssuite, im «Zimmer 12a» eben, ein...

Da will sich unter anderem Arzt Georg Gabathuler (Heinz Geissberger) mit seiner Sprechstundenhilfe Michèle Hübscher (Bettina Leutwiler) vergnügen – natürlich taucht auch Gabathulers Gattin Eva (Jacqueline Schwarz) auf, die ihren Göttergatten beim Golfen wähnt.

Also gebiert, flankiert von bester Situationskomik und eindeutigen Doppeldeutigkeiten, eine Notlüge die nächste. Beträchtlich befeuert wird die turbulente Boulevardkomödie zudem vom Flitterwochen-Pärchen Jan (Pascal Schwarz) und Emilie Schmied (Yael Berweger), das ebenfalls im «Zimmer 12a» zu nächtigen gedenkt.

Oder von Hotelgast Luke Jäger (Peter Wülser), dessen Frau Leia (Corina Schwarz) sich gerne einen hinter die Binde kippt und sich auf der Suche nach gebrannten Wassern ebenfalls ins ominöse «Näscht» verirrt – allein wie überzeugend sie die Betrunkene spielt, ist der Besuch der Aufführung wert, wie ein Probenbesuch zeigte.

«Ich finde, es läuft schon ganz gut», freute sich Heinz Geissberger. Mit ihm einig war Regie-Debütant Fabian Giger, den man in der Region zum Beispiel als Schacher-Sepp-Darsteller kennt. In seiner Manöverkritik feilte er denn auch vor allem an Details: «Die Hand ein bisschen schräg halten, dass es wirklich beschwipst aussieht» oder «den versteckten Fluch "geizige Gans" nicht zu sehr verschlucken», merkte er etwa an.

Bei der Auswahl des aktuellen Bühnengaudis habe man zum einen darauf geachtet, «dass das Publikum eine amüsante Auszeit vom Alltag nehmen und ganz einfach zwei Stunden lachen kann», erklärt Fabian Giger. Zum anderen könne man so die doppelstöckige, jetzt neu gestrichene Kulisse des letzten Stücks wiederverwenden, meint er augenzwinkernd.

Haupt-Herausforderung: Türen-Timing

2020 gab man die «Alptraum-Villa» – nach der Pandemie-Pause heisst es nun fünf Mal Bühne frei für eine noch irrwitzigere Komödie, mit welcher die Theatergruppe Villigen lust(spiel)voll Gegensteuer in sonst doch eher humorfreien Zeiten gibt.

Jedenfalls verfügt die vergnügte Truppe bereits über eine gewisse Routine, was das anspruchsvolle Timing anbelangt: Immer zum richtigen Zeitpunkt hinter den richtigen Türen zu verschwinden und wieder herauszukommen – ohne die Kollegen zu sehen – sei denn auch die Haupt-Herausforderung des vom hohen Tempo und ebensolcher Präzision lebenden Stücks, betont Regisseur Fabian Giger.



Oops, he did it again: Jan ist schon wieder mit einer anderen zugange, nämlich mit Michèle Hübscher (Bettina Leutwiler) – seine Frau Emilie Schmied (Yael Berweger) ist natürlich not amused.

Sie treffen mitten ins Lachzentrum Klar ist: Die Theatergruppe hat alles wunderbar angerichtet für vergnügte Theaterabende – und trifft einen wieder mitten ins Lachzentrum. Dies in der Turnhalle Erbslet (mit Theaterbestuh-

lung und Bar) am Do 17. Nov., 20 Uhr, am Fr 18. Nov., 20 Uhr, und Sa 19. Nov., 13 Uhr – sowie (mit Festwirtschaft & Bar) am Fr 25. Nov., 20 Uhr, und Sa 26. Nov., 20 Uhr. Infos und Reservationen unter www.theatervilligen.ch

DER NEUE MAZDA CX-60
PLUG-IN-HYBRID



Abgebildetes Modell: Mazda CX-60 Homura e-Skyactiv PHEV 327 AWD, Verbrauch 1,5 l + 23,0 kWh/100 km, CO₂ 33 g/km, Energieeffizienz B.

mazda.ch/cx-60

Jakob Vogt AG 5234 Villigen

056 284 14 16 · vogt.mazda.ch

Dieses Wochenende Weihnachtsausstellung!

BESSERSTEIN
AARGAUER WEINKULTUR

JETZT BESTELLEN!

BESSERSTEIN
WEIN

BESSERSTEIN-WEIN.CH
Villigen 056 284 50 00 | Neuenhof 079 695 29 81

Bühne frei für
«süessi Gschichte»

Papillon
Café-Confiserie

Café-Confiserie Papillon, Marianne & Peter Wülser,
Sommerhaldenstr. 66, 5200 Brugg-Lauffohr
056 / 442 22 77; www.cafe-papillon.ch

FAHRSCHULE
GINO

- Autofahrschule
- Motorradfahrschule
- Anhänger (BE)
- Verkehrskundeunterricht

Gino Fedrizzi ☺ 5234 Villigen ☺ 079 664 84 82

MALER
beni

Hauptstrasse 22
5234 Villigen
Tel./Fax 056 284 06 30
Mobile 079 755 35 67
info@malerbeni.ch
www.malerbeni.ch

wünscht allen
farbenfrohen Theaterspass

Schega 23: gesellschaftlicher Höhepunkt

Schinznach-Dorf: Gewerbeausstellung erstmals im Gartencenter Zulauf

(ihk) – Die Vorfreude ist den OK-Mitgliedern anzusehen und anzuhören: Vom 1. bis 3. September 2023 findet die 11. Schenkenberger Gewerbeausstellung, die Schega, statt. Speziell ist der Austragungsort, wie bereits im Regional vom 18. Okt. berichtet: die Verpackungshalle im Gartencenter Zulauf. «Die Ausstellung ist alle vier Jahre ganz klar ein gesellschaftlicher Höhepunkt im Tal. Ein Ort, wo man sich trifft», sagte OK-Präsident Daniel Streit vor den Medien. Von einer «Win-Win-Situation» spricht Gartencenter-Co-Geschäftsführer Johannes Zulauf: «Wir sind stolz, dass wir angefragt wurden. Es ist dies ein spezielles Ambiente für die Gäste.» Gemäss OK-Mitglied Peter Häusermann haben die Aussteller auf 1800 Quadratmetern «ideale Bedingungen – alle sind zusammen unter einem Dach vertreten.»



Das Schega-OK mit (v. l.) Peter Häusermann, Barbara Leder, Daniel Streit, Martin Oeschger, Beatrix Brugger, Peter Hürdi, Markus Oeschger und Thomas Süess.

Pergola verbindet Neu- mit Altbau

Umiken: Schulumbau-Projekt «Über den Auen» hat die Jury überzeugt

(ihk) – Das Siegerprojekt «Über den Auen» der Architekten Froelich & Hsu, Brugg/Zürich überzeugte durch den dreigeschossigen Schulhausneubau, der mit dem jetzigen Bau durch eine Art Pergola verbunden wird. Die neue räumliche Mitte, hervorgerufen durch das alte Schulgebäude und die Turnhalle, wurde als attraktiv angesehen. Im ersten Quartal 2023 wird dem Einwohnerrat ein Projektierungskredit von 340'000 Franken beantragt. Rund 11 Millionen beträgt das Kostendach für das Bauvorhaben. Der Kredit dazu wird Mitte 2024 zur Zustimmung vorgelegt und anschliessend der Stimmbevölkerung unterbreitet. Baustart ist Mitte 2025 – und wenn alles nach Plan läuft, erfolgt die Fertigstellung in Etappen in den Jahren 2026/27.



Im Neubau (rechts) werden die Kindergärten ebenerdig und in den Obergeschossen die Klassenzimmer angeordnet. Die Tagesstrukturen, das Textile Technische Gestalten sowie andere Räume erhalten ihren Platz im Altbau.



Kellerfest und Weidegustation 2022

Freitag 25. November, ab 16:00
Samstag 26. November, ab 11:00
(Degustation jeweils bis 22:00)

- Weidegustation
- 10% Einkaufsrabatt
- Festwirtschaft mit Treberwürsten
- auserlesener Käse der Hohgant-Käserei
- schmackhafte Oliven-Spezialitäten
- Schwyzzerörgeli-Quartett Schenkenberg
- Barbetrieb

...bei uns in den Kellereien an der Trottenstrasse 1B in Schinzach-Dorf.



www.weinbaugenossenschaft.ch



HELVETICA

Praxis für traditionelle chinesische Medizin

Neumarktplatz 7, 5200 Brugg / 056 442 69 69 / brugg@tcm-helvetica.ch / www.tcm-helvetica.ch
Unsere Praxis befindet sich oberhalb vom Interdiscount; Eingang auf der linken Seite des Gebäudes
Öffnungszeiten: Mo, Di, Do: 8 – 12.30 / 14 – 18.30

Alternative und natürliche Behandlungsmethoden für Ihre Gesundheit

Macht Ihnen die Kälte zu schaffen? Sind Sie an diesen dunklen Tagen häufig müde und schlapp?
Wir kennen diese Probleme tragen gerne zu mehr Energie und Wohlbefinden bei.

Wir behandeln alle Winterkrankheiten:
Erkältung, Husten, Astma; Rückenschmerzen, Schulterverspannungen, Migräne; Schlafstörungen, Burnout, Depressionen; Arthritis, Rheuma, Gelenkschmerzen

Unsere TCM-Therapeuten Dr. Jiang Dongsheng (spricht Deutsch) kann mittels **Akupunktur, Schröpfen, Moxibustion und Tui-Na-Massage** ausgewählte Meridianpunkte stimulieren und das Immunsystem des Körpers stärken.

Mit Zusatzversicherung für Alternativmedizin von der Krankenkasse anerkannt

Auch in Thalheim West fliesst jetzt Schinzacher Hahnenburger

Thalheim: für knapp 2 Mio. Wasser- und Abwassernetz erweitert und zeitgemässen Löserschutz installiert

(A. R.) – «Nun fliesst das erste neue Wasser hier oben – das war ein Riesen-Projekt für uns», freute sich Vizeammann und Wasserressort-Vorsteher Reto Schneider. Dies, als es am Samstag unweit der Staffelegg feierlich eingeweiht werden konnte, das beeindruckende Infrastruktur-Werk: Würde man alle verlegten Leitungen aneinanderreihen, würden sie von Thalheim über Brugg bis nach Turgi reichen.

Hintergrund: Bisher waren die Liegenschaften in Thalheim West nicht an die öffentliche Wasserversorgung angeschlossen. Die Besitzer fassten die Quellen selber, die jedoch, Stichwort Klimaerwärmung, nicht mehr auszureichen drohten.

«Jetzt müssen wir nicht mehr bibbern»

«Bisher haben sie zwar erstaunlicherweise immer genügt, selbst 2003 und heuer», meinte Roman Wernli vom Egghof, «aber jetzt müssen wir nicht mehr bibbern und können auch mal ohne schlechtes Gewissen eine Maschine waschen.» Schon als Kind sei er immer gewarnt worden, doch nicht zu lange zu duschen, weil sonst Schelte vom Reservoir-Wart drohe, meinte er augenzwinkernd.

Diese eigenen Reservoirs würden bestehen bleiben, wobei eine Rückvermischung des privaten mit dem öffentlichen Trinkwasser ausgeschlossen sei, erklärte Roman Wernli. «Zudem verfügen wir nun auch über Hydranten», zeigte er sich erfreut über die zwei neuen Löschwasserbecken, welche die Bewohner nun punkto Brandschutz versorgen. Der Mann vom Egghof gehörte jener privaten Initiative an, auf welche das ganze Projekt zurückgeht. Wegen der Versorgungsunsicherheit vor Ort wollte man sich zunächst von Densbüren her beliefern lassen – was die Gemeinde dann zum Anlass nahm, das gesamte Gebiet zwischen dem Dorf Thalheim und der Staffelegg zusammen mit den Grundeigentümern als Einheit zu erschliessen.

«Wichtiger Impuls» vom Brunnenmeister

Neben Projektleiter Eduard Keller von der Porta AG blickte an der Einweihung auch Ammann Roland Frauchiger, die gegen 100 Gäste mit «liebe Warm- und Kaltduscher» begrüssend,



Die Leitungen sind verlegt, die Reservoirs gebaut, die Löschwassertänke im Boden, die Pumpen laufen – und die Abwasserleitung ist an die Kanalisation angeschlossen. Den symbolischen Schlusspunkt hierzu setzte am Samstag Ammann Roland Frauchiger mit dem effektvollen Einweihungsakt: dem Zersägen einer alten Leitung.

auf das gelungene Vorhaben zurück. Dabei strich er speziell den «wichtigen Impuls» von Brunnenmeister Thomas Schmidli heraus, dank dessen Umkehrungs-Idee die Erschliessung nun über den Talbach und nicht übers «Gländ» erfolgt. Die Basis des in acht Monaten vollbrachten Projekts bildet das neue Pumpwerk im Gebiet Hofmatt, von wo aus das Wasser in die zwei neuen Reservoirs Rischeln und Obere Riede hochbefördert wird. Dieses kostbare Nass wird vom Netz der Wasserversorgung Thalheim bezogen, welches dem Aaretal-Grundwasser des Regionalen Wasser- und Abwasserbetriebs Schenkenbergertal entstammt – so dass nun auch in Thalheim West Schinzacher Hahnenburger fliesst.

Zum Advent ein «Chrättli» voll Natürlichkeit

«S'Chrättli» Rüfenach: zauberhafte Adventsausstellung am Sa 19. (8 – 20 Uhr) und So 20. Nov. (11 – 17 Uhr)

(A. R.) – «Wir schauen, was es in der Natur hat – und dies wird dann frisch verarbeitet», erklärt Thomas Schwarz das Wirken von Frau Petra, die gerade wunderbar naturbelassene Türkränze arrangiert: unter anderem mit viel Grün, lilafarbener Schönfrucht, trendigem Bonanza-Gras oder den dekorativen Blüten- und Fruchtständen der Schwarzerle.

«Mir fehlen noch die Nielen-«Büseli»», wie er die hübschen Blüten der Gemeinen Waldrebe nennt, «aber ich werde schon noch welche finden», schmunzelt Thomas Schwarz. Neben den vielen fantasievollen Kränzen und Gestecken, die da im aufwändig gestalteten und viel Weihnachts-Charme verströmenden Ausstellungsraum angeboten werden, rückt nach der Corona-Pause auch wieder das nicht minder authentische Gastro-Angebot in den Fokus.

Für die kleinen Gäste gibts auch Pommes

So kann das Publikum endlich wieder mit selbstgemachtem Sauerkraut, Schinken oder hausgemachten Desserts verwöhnt werden, wobei es für die kleinen Gäste auch Pommes frites gibt – und der während der Adventsausstellung stets geöffnete Hofladen lockt erneut mit herrlichem Holzofen-Brot.



So natürlich nur im «Chrättli»: Petra und Thomas Schwarz bieten unter anderem besonders naturbelassene Kränze an. «Diese Flechten haben wir im August im Engadin gesammelt», blickt Thomas Schwarz auf einen besonders ergiebigen Deko-Streifzug zurück.

Orgelkonzert in Brugg: Die Oper in der Liturgie

Im Rahmen der Orgelkonzertreihe «Entspannung am Wochenende» in der St. Nikolauskirche in Brugg lädt Kirchenmusiker Giuseppe Raccuglia am Sonntag, 20. November, um 17 Uhr zu einer spannenden Entdeckungsreise ein. Mit seiner Werkauswahl führt er vor, wie die Oper zu Beginn des 19. Jahrhunderts die Orgelmusik und die Liturgie beeinflusst hat (Eintritt, frei; Kollekte)

Jahreskonzert der MG Auenstein: «On Stage»

On Stage: Unter diesem Motto findet am Sa 19. Nov., 20.15 Uhr, das Jahreskonzert der MG Auenstein in der Turnhalle statt. Dieses Jahr ist RenElvis – einer der besten Elvis-Imitatoren – zu Gast. Er wird, umrahmt von der Musikgesellschaft, eingängige Elvis-Hits zum Besten geben. Aber auch Ohrwürmer wie «The Circle of Life» von Elton John oder «Tränen» von Florian Ast werden zu hören sein.

Effingen: kreative Vielfalt in der Alten Trotte

Noch bis am Sonntag, 27. November (Fr 19 – 21 Uhr, Mi, Sa, So 14 – 17 Uhr) zeigen die beiden kunstschaaffenden Frauen Ursula Baumberger, Umiken, und Nicole Schröder, Wettingen, wie unterschiedlich sie die gleiche Leidenschaft, das Arbeiten an der Staffelei, ausleben. Klarheit trifft auf Vielschichtigkeit, Strenge auf Verspieltheit und Ruhe auf Bewegung.

Stellenangebote

VIANCO

Die VIANCO, seit über 30 Jahren Spezialist im Zucht-, Nutz- und Schlacht-Viehhandel – sucht für die **Geschäftsstelle in Brugg** eine motivierte

KAUFMÄNNISCHE MITARBEITENDE

Pensum 80 – 100 % (Stellenantritt nach Vereinbarung)

Ihr Aufgabengebiet
Telefondienst
Betreuung QM/QS
Abrechnungswesen
Disposition Transport


Unsere Erwartungen
Gute EDV-Kenntnisse
Selbständiges Arbeiten gewohnt
Fremdsprache Französisch (mündlich)
Landwirtschaftliche Kenntnisse von Vorteil

Unser Angebot
Angenehmes Arbeitsklima in einem KMU-Betrieb
Interessante und abwechslungsreiche Dauerstelle
Selbständige Tätigkeit

Fühlen Sie sich angesprochen? Auf Ihre Unterlagen freuen wir uns.

Bewerbungen an: Urs Jaquemet

VIANCO AG | Postfach | 5200 Brugg | www.vianco.ch | Tel 056 462 33 33



Entdecke neue Perspektiven!

Job-Angebote ganz in Ihrer Nähe!
Die vollständigen Anzeigen finden Sie auf www.jobs2go.ch, der grössten Stellenbörse im Aargau mit mehr als 20'000 offenen Stellen.

Unternehmen	Position (m/w/d)	Ort
Centurion Towerhotel	Restaurantfachfrau/Mann 80-100 %	Windisch
Brugg eConnect AG	Werkstudent:In Marketing/Kommunikation 40-60%	Brugg
ABB Schweiz AG	Service Manager Excitation Business Line	Turgi
Brugg eConnect AG	Konstrukteur:In 100%	Brugg
Chinderhuus Simsala	Fachfrau/Fachmann Betreuung Kind	Windisch
Porta AG Ingenieure Planer Geometer	Verkehrsplaner/in	Brugg
Spitex Limmat Aare Reuss AG	ICT Supporter*In 60-100%	Turgi
HaslerRail AG	Software Entwickler C++/Qt 80-100%	Turgi
Psychiatrische Dienste Aargau AG	Sozialpädagoge*In Home Treatment 80% - 100%	Windisch
Altenburg-Garage AG	Automobil-Fachmann oder Mechatroniker	Untersiggenthal
Verband Aargauer Regionalpolizeien	Kontrolleur/in Nachtparking (mind. 8 h / Woche)	Brugg
Car Rouge Eurobus AG	IT Supporter 100% (w/m/d)	Windisch
Siegenthaler AG Fenster	Schreiner / Hilfsschreiner	Stilli
Gemeindeverband SDLRB	Sachbearbeiter/in Administration 80% - 100%	Brugg
Burri Studiger AG	ARCHITEKT / BAUTECHNIKER / BAULEITER	Windisch
EUROBUS AG	Leitung Gruppenreisen/Mitglied der GL	Windisch
Brugg Kabel AG	Projektleiter*In Produktionstechnik 100%	Brugg
Voegtlin-Meyer AG	Chauffeur Kat. C 100%	Windisch
LANDI Schweiz AG	Ladenleiter-Stellvertreter	Lupfig
Allianz Suisse - Generalagentur	Kundenberater/In Versicherung 100%	Brugg

Die grösste Stellenbörse im Aargau auf www.jobs2go.ch

Scan mich!



Ein Angebot von: 

Regional-Super-Rätsel

Der Gewinner erhält 200 Franken in bar!

vor Abzug			Festkleid	Ackerunkraut	Frauenkosenname	japan. Bühnenstück
Einfassung						
Monatsletzter	2					
			ugs.: Gefängnis			Schmerz am Gebiß
griech. Buchstabe		Stadt in Kroatien				
					Kaltblüter	
Ordensschwester	Wachstum	in der Tiefe		österr.: sowieso		
Hptst. des US-Staates Texas						
				Zweikampf		
farbig			Fluß durch Aberdeen			
Eingabe						
			Vorname von Capone			persönl. Fürwort
bereits	Heringsfisch	1				
Mörder						

Technogel® Sleeping

Eine Schicht aus Technogel® sorgt für eine perfekte Anpassung an Ihren Körper. Mehr Erholung und wohltuende Unterstützung sind garantiert. Erleben Sie es selbst, und geniessen Sie die entspannende Wirkung.



Innovative Technik für mehr Tiefschlaf.

gutschlafen.ch
Bruggerstrasse 7 5103 Wildegg
056 443 39 40 info@gutschlafen.ch

meyer Mühle Scherz AG Naturprodukte

Naturprodukte, Backmehl & Tierfutter aus der Region

www.kirschensteine.ch
☎ 056 444 91 08

LOORHOF SUTER LUPFIG

OBST- UND BEERENBAU

- Süssmost frisch ab Presse, diverse Äpfel, Freiland-Nüssli Salat, Saison-Gemüse etc.
- Am 27. Nov. servieren wir am Adventsmarkt Lupfig unsere selbstgemachten Öpfelchüechli

Mo - Fr 8 - 12 / 13.15 - 18 Uhr, Sa 8 - 15 Uhr
www.loorhof-lupfig.ch / 079 789 75 74

SCHOGGIEGGE®
feines handgemacht

Schoggi-Spezialitäten, regionale Produkte, Geschenke, KafiEgge

SchoggiEgge
Hauptstrasse 166
5237 Mönthal AG
schoggiEGGE.ch



056 450 01 81 WWW.SANIBURKI.CH

SANIBURKI THOMAS BURKARD

ZEIGT DEM WASSER DEN MEISTER.



grundsätzlich	kaufen		Teil des Beins	leichtgläubig	Auslese	Sonntag		nord. Göttergotteschlecht	Infektionskrankheit	iran. Fluß	Zahnwal	Fremdwortteil: neu	uni
	8					ägypt. Gottheit				hebräisch für Gott			
Turnerabteilung			Teilbesitz			schwed. Asienforscher				Autor von 'Faust'	Jugendlicher		
			trocken, verdorrt	Luft holen				Schulterumhang	Neigung			Nachfolger Gandhis	3
Männername	Balkendecke					durchtrieben	Agent			fliederfarben	bayer.: nein		
			Wind am Gardasee	ein Saiteninstrument				Kolloid	gebündelter Lichtstrahl				
gelockt	englisch: nach, zu	fettig			Flächenmaß	sehr abschüssig						Gaudi	
altital. Landschaft	10				Lösungsmittel					schweizer. Kanton			
gebräuchlich			Blumentier						Männerbekleidung				

Aus den Buchstaben in den roten Kreisen ergibt sich ein Lösungswort.

Schreiben Sie dieses auf eine Postkarte und senden Sie diese bis zum 25. November 2022 (Poststempel), mit der Adresse und Telefonnummer, an der Sie tagsüber erreichbar sind an:
Regional Seidenstrasse 6, 5200 Brugg.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Der/die Gewinner/in wird telefonisch benachrichtigt und im Regional veröffentlicht.

All About Beauty

- Neu: Wimpern-Lifting
- Nora Bode Kosmetik Oxyjet
- Fusspflege
- Haarentfernung
- Permanent Make-up

Kosmetik-Institut
Aarestrasse 17, 5412 Vogelsang
Tel. 056 210 18 10
www.cnc-cosmetics.ch



Bingisser Altmetalle AG Brugg

Wildschachenstrasse 10 a
5200 Brugg
Home: 056 441 12 83
Mobile: 079 403 14 83
Mail: info@schrottplatz-brugg.ch

- Industrieabfälle
- Muldenservice
- Metalle aller Art
- Entsorgung elektrischer und elektronischer Geräte



Schreinerei Beldi
Rebmoosweg 47, Brugg
056 441 26 73

- Innenausbau • Holzböden
- Küchen • Möbel
- Reparaturen in Holz und Glas
- Spezialanfertigungen



Beratung. Service. Qualität.
So schmeckt der Kaffee am Besten.

HIMA K & Feemaschinen
Kirchweg 3 | 5232 Bülenach
Tel. 056 284 22 32 Fax 056 284 19 06
www.hima.ch | info@hima.ch



niederl. Käseart			Gedeck	erhaben geschnittener Stein	blutsaugendes Wurm-tier	franz. Artikel
Ver-schluß-klappe						
Eigen-schaft					4	einer der Hügel Roms
			Neigung			
Lauf-vogel			Binde-gewebe (med.)			
					empfindlich	
franz.: Auftrag	jüd. Geheimlehre im M.A	röm. Grenz-wall		chem. Zeichen für Selen		
leimen				Verdeck aus Stoff		
				griech. Buch-stabe		
Brot-körper						
dt. Haupt-stadt						
Sport-größe			Erbgut-träger			dt. Vor-silbe
Ent-schluß aus-führen		Stadt in West-Rumä-nien				
						6

Ihr Partner für Reifen - Felgen - Batterien
M. Müller
Aegertenstrasse 1
5200 Brugg
056 / 442 62 66
www.reifen-service.ch



BRIDGESTONE Continental HANKOOK MICHELIN GOODYEAR

toppharm
Apotheke & Drogerie Neumarktplatz

Neumarktplatz 3, 5200 Brugg
Telefon 056 441 10 11
www.apotheke.ch/neumarktplatz

aurix Hörberatung GmbH
Ihre Fachberatung rund ums Hören

Gratis-Hörtest

Stapferstrasse 2
5200 Brugg
Tel. 056 442 98 11
info@aurix.ch
www.aurix.ch

Fritz Gugerli
Hörgeräte-Akustiker mit eidg. Fachausweis



Ab-wässer-anlage			Erb-träger (Mz.)	US-Gold-münze	Augen-blick	mexik. Um-schlag-luch	Affäre	9	Kurier	Gehabe	arab.: Sohn	einer d. Mond-astro-nauten	darauf	franz. Karika-turist † 1879	afrik. Fluß
Sage							ein Hanse-schiff				Frauen-name				
Erweite-rung eines Hauses				warum			europ. Haupt-stadt				Süd-frucht	Erfinder des Revol-vers		7	
			sehr abschüs-sig	Bade-gefäß					Schweb-stoffe	weibl. Wild-schwein					Sitten-lehre
aromat. Getränk	Segel-jacht						Gleit-mittel	afrik. Staat				töricht	Tier-produnkt		
Fisch-netz				zu keiner Zeit			Knick-spur			spanisch: Herr	griech. Buch-stabe				
aner-kannt, erfolg-reich	Skat-aus-druck	Teigware					Flächen-maß	Tages-angabe					Initialen von Kan-dinsky		
							eigen-ständig						persön-liches Fürwort		
unterirdischer Abstell-raum	5						Strom-erzeuger				starker Kaffee				

Zäng parkiert?

De Maier büglets us.

MAIER
CARROSSERIE + SPRITZWERK

Steigstrasse 8 5233 Stilli
056 284 14 88
davidmaier.ch

Lösungswort:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Voller Fahrfreude Richtung Weihnachten

Mazda-Vogt, Villigen: feine Angebote an der Weihnachtsausstellung (18. – 20. Nov., jeweils ab 10 Uhr)

(A. R.) – «Unser Kult-Roadster MX-5 steht für Fahrfreude pur – wer ihn jetzt bestellt, hat nächsten Frühling einen», schmunzelt Thomas Vogt im Foto rechts. Klar ist jedenfalls: Gerade auch für Cabrio-Fans lacht der Himmel, wenn Engel reisen. Deren Fokus liegt zunächst aber auf dem Traditionsanlass vom Wochenende, wenn das Ausstellungs-Highlight, der CX-60 im Bildhintergrund, in den Vordergrund rückt.



«Vor allem aber geht es darum, dass wir unsere Gäste endlich wieder mit dem vollen Genuss-Programm verwöhnen dürfen», unterstreicht Thomas Vogt. Dazu gehören etwa selbstgemachter Lebkuchen und ebensolcher Glühwein, die da in stimmungsvoller Vorweihnachts-Atmosphäre gereicht werden, wobei zu dieser nicht zuletzt die wunderschönen Weihnachts-Gestecke und -Arrangements von Gattin Brigitte Vogt beitragen. «Unsere Weihnachtsausstellung ist als Dankeschön gedacht – man darf das Portemonnaie zu Hause lassen», betont Thomas Vogt.

Auch der CX-60 steht zur Probefahrt bereit

Passend zum Deko-Thema sind bei den Mazda-Modellen, die alle zur Probefahrt bereitstehen, diverse Schutzengel mit an Bord. Was speziell für die derzeit aktuelle 4x4-Palette und ihr neues Flaggship CX-60 gilt.

Mit ihm ist die Marke, was den Komfort, das edle Interieur und eben die Fahrassistenz angeht, nun endgültig in die Nobelliga aufgestiegen. Preislich allerdings nicht wirklich, bekommt man doch auch beim CX-60 (ab rund Fr. 60'000.–) enorm viel Auto fürs Geld. Zu den Vorzügen dieser 327 PS starken Plug-in-Hybrid-Premiere von Mazda, die bis 2,5 Tonnen an den Haken nimmt und sich auch für Familien mit gewichtigen Hobbys eignet, zählt zum einen: Mit ihr kann man im Alltag über 60 km weit rein elektrisch fahren, hat aber in den Weihnachtsferien keinen Lade-stress. Zum anderen ist der luxuriöse

und raumgreifende 4x4-SUV zwar eine Wucht, aber eine sparsame: Für diejenigen, welche die Batterie diszipliniert laden und unter deren Reichweite bleiben, wird sogar ein Verbrauch von unter 2l/100 km realistisch. Flankiert wird der gesellig-gemütliche Anlass von weiteren feinen Angeboten wie den attraktiven Eintauschaktionen oder Glücksrad-Soforttreffen, die von Handtaschen über Autowaschbons bis zu Bluetooth-Lautsprechern reichen.

Mazda-Garage Jakob Vogt AG
Mitteldorfstrasse 7, Villigen
056 284 14 16 / www.mazda-vogt.ch

«Jährlich rund 50'000 Leute im Odeon»

Gewerbeverein Brugg: spannender Detailhandelsapéro im Brugger Kulturhaus

(A. R.) – Stephan Filati und Sue Luginbühl von der Odeon-Co-Betriebsleitung warteten letzten Dienstag mit Zahlen auf, die selbst Brugger Insidern wenig geläufig sein dürften. «Der Kulturverein Odeon ist mit 1250 Mitgliedern einer der grössten hiesigen Vereine», merkte Ersterer an.

Und Sue Luginbühl betonte, dass die jährlich rund 70 Kleinkunst-Veranstaltungen von rund 5000 Zuschauern besucht würden – «zusammen mit der Kino-, Bar- und Gastro-Sparte sowie den Vermietungen haben wir insgesamt rund 50'000 Leute im Haus».

Bekannte und neue Gesichter

Was die rund 30 Apéro-Gäste doch mächtig beeindruckte. Darunter viele bekannte Gesichter etwa wie Jasmin Steinmann: Die Migros-Marktleiterin, unter deren Ägide rund 105 Angestellte arbeiten, entspannte sich vom Ärger über die, Stichwort Inflation und Kriminaltouristen, derzeit offenbar stark zunehmenden Ladendiebstähle. Man traf aber auch interessante Neumitglieder wie Corinne und Hans-Peter «Haeme» Ulrich: Sie bieten mit ihrer an der Zurzacherstrasse 81 domizilierten «morntag» Führungscoaching, Technologieberatung und kreative Lösungen für Verlage, Agenturen und Druckereien an – «oder ganz einfach für alle, die was zu publizieren haben», wie «Haeme» betonte.

Odeon war auch mal «Revolverküche»

Spannend war zudem die über 100-jährige Geschichte des Odeons, die Stephan Filati kurz aufrollte. Er kam unter anderem auf die Anfänge zu sprechen, als hier, in einem der ältesten Lichtspielhäuser der Schweiz, noch ein Orchester die Stummfilme begleitete.

Brugg: Max Lässer im Odeon

Am Freitag, 18. November, 20.15 Uhr, fahren der Gitarrist Max Lässer und das kleine Überlandorchester wieder «über Land» und widmen sich der Musik des Alpenraumes: eng und weit, knorzig und luftig – mit lüftigen Ländlern, stampfenden Polkas und viel Platz für musikalische Ausflüge. Wer dieses Konzert erlebt, spürt sie, diese Magie, die auf der Bühne entsteht. Schon bei einer einfachen Polka hört man: Da spielen Musiker, die ihren Horizont weit geöffnet halten.



Ein Prosit auf die Geselligkeit – schliesslich liegt die Betonung dieses Anlasses nicht zuletzt auf Apéro. Danach schaute sich die muntere Gesellschaft noch den bekannten Film Triangle of Sadness an – die satirische Tragikomödie wurde im Mai in Cannes mit der Goldenen Palme ausgezeichnet.

Nicht unerwähnt liess er die Ära, als das Odeon der Western-Filme wegen als «Revolverküche» bezeichnet wurde und man in den Spätvorstellungen Sexfilme zeigte. Speziell strich Filati das Engagement von Bernadette und Max Kuhn heraus, die 1998 mit dem Erwerb des Kinos dessen geplanten Abriss für ein Coop-Einkaufszentrum verhinderten und mit der Vermietung an den Kulturverein die Grundlage für den heutigen Erfolgs-Modus legten. Oder wie es Gewerbeverein-Vorständlerin Christina Thomann schon bei der Begrüssung auf den Punkt brachte: «Wir sind hier in einem Kino – und in noch viel mehr.»

Odeon: Bremer Stadtmusikanten à la Kolypan

Kolypan, die singende und klingende Theatererfindung der Schauspielerin Fabienne Hadorn und des Musikers Gustavo Nanez, geben am Sonntag 20. November, 11 Uhr (ab 6 Jahren), ihr Stück rund um Toto und Laura zum Besten: Wie die Bremer Stadtmusikanten suchen beide einen Weg, um in dieser hektischen Welt überleben zu können. Nach anfänglichem Gezänke brechen sie als Duo zu einer gemeinsamen, witzigen und berührenden Reise auf.

Die Tipps des «Sparkojoten»

Schinznach-Dorf Im «KueferTalk» war der «Sparkojote» Thomas Kovacs zu Gast

(ihk) Im Restaurant Bären sassen jüngere Paare – so um die Dreissig – und Pensionierte. Sie wollten im «KueferTalk» mit Moderatorin Judith Wernli wissen, wie man sich mit 24 Jahren zum Millionär macht.

Dies geschafft hat nämlich der selbst ernannte «Sparkojote» Thomas Brandon Kovacs – heute 26 Jahre alt. Er liefert via Finanzblog www.sparkojote.ch Tipps zu Dividenden und Investments. In den letzten fünf Jahren hat er als Blogger und Youtuber grosse Aufmerksamkeit erreicht. Gegen 50'000 Zuschauer und Leserinnen folgen ihm in den sozialen Medien und tauchen so in die Welt der Kryptos und Aktienportale ein. Als Inhaber des Onlineshops Amazingtoys.ch mit Ladenlokal handelt er mit Spiel-Karten wie «Pokémon». Als er erzählte, dass die teuerste Pokémon-Karte für rund fünf Millionen Franken verkauft wurde – nicht bei ihm – blieb einigen der Mund offenstehen.

«Das Handeln war immer da»

Der 26-Jährige machte eine IT-Ausbildung bei der UBS, wo er mit Dividenden-Ausschüttung und Aktienhandel in Kontakt kam. «Das gefiel mir. Doch das Handeln war bei mir schon immer da.» Bereits in der Primarschule habe er Pokémon-Turnierkarten an andere verkauft. In den knapp zwei Stunden, die Thomas Kovacs der Moderatorin Red' und Antwort stand, erlebten die Gäste einen jungen Mann, der von seiner Leidenschaft überzeugt ist. Sein Credo: Wer schon in jungen Jahren vorsorgt und sich Wissen in der Finanzwelt aneignet, der könne Erfolg haben. Als 18-Jähriger kaufte sich der «Sparkojote» sein erstes Aktiendepot. Das Wissen dazu eignete er sich durch Bücher und Videos an. «Der Kernantrieb für den Youtube-Kanal war ein finanzielles Tagebuch, das ich teilen wollte. Ich



Thomas Kovacs beantwortet die Fragen von Moderatorin Judith Wernli.

wollte schauen, was habe ich vor fünf Jahren gemacht.» Doch wie verdient er Geld, wenn die Tipps aus seinem Blog gratis sind? Thomas Kovacs arbeitet mit diversen Firmen zusammen und erhält eine Vermittlungsprovision, beispielsweise durch die Zürcher Kantonalbank. Der sympathische Finanz-Experte redete im «KueferTalk» wahrlich wie ein Wasserfall. Seine mit englischen Wörtern gespickten Aussagen faszinierten das Publikum. Dennoch gab es auch kritische Voten, etwa zur Altersarmut oder dass es mit dem schnellen Geld nicht immer so weitergehen könne.

STIFTUNG
F A R O

FARO Adventsmarkt

Entdecken Sie ein vielseitiges Angebot aus unserer Konditorei-Confiserie, aus unserer Kreativ-Werkstatt und von weiteren Ausstellern.

Sonntag, 20. November 2022
10:00 – 16:00 Uhr

Stiftung FARO
bei der La Cantina
in Windisch
(Zugang an Bachmattstrasse)



An unseren Ständen bieten wir viele Geschenkideen. Geniessen Sie herzhaftes und süsse Köstlichkeiten wie Raclette und verschiedene Desserts aus der FARO-Gastronomie.

Stiftung FARO, 5210 Windisch; 056 462 39 39 / www.stiftung-faro.ch
Spenden: Verein zur Unterstützung der Stiftung FARO | IBAN: CH19 0076 1646 6310 2200 1

Wenn Ideen nicht genug sind:

Wir unterstützen Vereinsprojekte.

Jetzt kostenlos registrieren:
www.ibbooster.ch



Veltheim: Landfrauenbeizli mit Märt und Chlauschlöpfen

Die Landfrauen Veltheim und die Kulturvereinigung «Välte läbt» laden am Samstag, 19. November, bei der Mehrzweckhalle zum Landfrauenbeizli mit Märt und Chlauschlöpfen ein. Ab 11.30 Uhr bis 22 Uhr kann man sich mit einem Essen aus der Landfrauenküche sowie einem grossen Kuchen- und Tortenbuffet verwöhnen lassen. Ab 14 Uhr haben alle die Möglichkeit, unter Anleitung von Christoph Jaberg das Chlauschlöpfen auszuprobieren, Techniken zu lernen und diesen Brauch aufleben. Zudem zeigen 13 AusstellerInnen ihr facettenreiches Schaffen, dies flankiert vom Weihnachtsflohmarkt der Landfrauen.

Birrhard: Der einzigartige Weihnachtsmarkt im Wald

Am Samstag, 19. November, ab 16 Uhr, findet der Birreter Weihnachtsmarkt statt. Die Platzverhältnisse rund um den Forstbetrieb Birretholz sowie der Nachhaltigkeitsaspekt zum Schutz der Natur haben das OK dazu veranlasst, den Weihnachtsmarkt auf maximal 50 Marktstände zu beschränken. Um 18 Uhr wird der Samichlaus mit seinem Gehilfen aus dem Wald auftauchen und die Kinder nach dem Vortragen eines Verses mit einem Chlausäckli beschenken. Der Verpflegungsbereich wurde umgestaltet. Das Raclette, die Crêpes sowie Grillwürste und als Dessert Kaffee und Kuchen können jetzt entweder an Stehtischen oder sitzend im geheizten Festzelt konsumiert werden.

ZÜLAUF
Die grüne Quelle

Zulauf AG, Gartencenter
Schinznach-Dorf
www.zulauf.ch
T 056 463 62 62



Schinznacher
Christkindmarkt

Besuchen Sie unsere festliche
Weihnachtungswelt mit vielen
tollen Deko- und Geschenkideen

Dohlenzelsstrasse 2b,
5210 Windisch

sanigroup
Sanitär- & Haushaltsgeräte

Aktionen

V-Zug Waschautomat Adora V2000	1649.00
V-Zug Waschturm Adora V2000	3199.00
V-Zug Geschirrspüler Adora V2000	1299.00
Miele Geschirrspüler G 27415 ED	1749.00
Miele Tumbler TWC 500-60	1249.00
Miele Waschautomat WCI 800-70	1599.00
Siemens Geschirrspüler SX 95 EX 64 CH	1199.00
Siemens Wäschetrock. WT 45 M 232 CH	949.00
Siemens Kochfeld ET 645 HF 17 E	599.00
Geberit DuschWC Aufsatz 4000	479.00
Geberit DuschWC kpl. Anl. Tuma Classic	1399.00
Geberit DuschWC Mera Classic weiss	3399.00

056 441 46 66 sanigroup.ch

**SCHÄPPER
PLATTENBELÄGE**

- Keramik • Naturstein • Glasmosaik
- Silikonfugen • Reparaturen

5223 Riniken
Tel. 056 442 55 77

info@schaepfer-platten.ch
www.schaepfer-platten.ch

**Schön und sauber!
Platten von Schäpper**